



P R O J E K T I N F O R M A T I O N



Prüfanlage für Kurbelwellen

AUTOMATISIERTE MESS- UND PRÜFSYSTEME
MONTAGETECHNIK
SONDERBEARBEITUNGSMASCHINEN
SOFTWARE-ENTWICKLUNG
LOHNFERTIGUNG

Aufgabenstellung:

Auf einer Prüfanlage sollen Kurbelwellen verschiedener Größen und Typen mittels Magnetpulverprüfung auf Risse untersucht werden. Aufgrund des Teilgewichts ist ein automatisiertes Handling erforderlich.



Maschinen-Taktzeit:	ca. 15 sek., jedoch abhängig von der kundenseitigen Magnetisierstation und den Handarbeitsplätzen
Bauteile und Bereitstellung:	Kurbelwellen, Schmiederohrteile
Länge:	400 - 800 mm
Gewicht:	25 - 60 kg

Ablauf:

Die Kurbelwellen werden auf den Hubbalkenförderer aufgelegt und zunächst paarweise durch die Magnetisierstation getaktet. Im Anschluss an die Abtropfstrecke werden die Teile mittels Quertransport den manuellen Sichtprüfstationen zugeführt. Zum vereinfachten Drehen und Positionieren werden hierzu die Bauteile auf Rollenprismen abgelegt und diese in die Prüfpositionen verfahren. Der Sichtprüfbereich wird mittels Schutztüren abgesichert. Nach der Prüfung erfolgt durch den Quertransport die Sortierung und Übergabe an kundenseitige i.O.- bzw. n.i.O.-Bänder.



Fertigungsgerätebau
Adolf Steinbach GmbH & Co. KG
Strahlunger Straße | 97616 Salz
Telefon: +49 (0) 9771 6168-0
Telefax: +49 (0) 9771 6168-19
www.fgb-steinbach.de
E-Mail: info@fgb-steinbach.de